

Zl. 33/2/19

# Sitzungsprotokoll

über die

## Gemeinderatssitzung

am 18. März 2019

**Ort:** Angerberg, Gemeindeamt  
**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ende:** 22.00 Uhr

### Anwesende:

Herr Bürgermeister: O s l Walter als Vorsitzender  
Herr Bürgermeisterstellvertreter: M a u r a c h e r Kurt

### Gemeinderäte:

GV Hannes Bramböck  
GV Mag. Elfriede Schrettl  
GV Alexander Osl  
GR Dr. Peter Petzer (Ersatz für GR Ing. Othmar Obrist)  
GR Ing. Karl Schweitzer  
GR Ing. Reinhard Wolf  
GR Claudia Osl  
GR Albert Wibmer  
GR Peter Gastl  
GR Kathrin Peer  
GR Markus Fuchs (Ersatz für GR Stefan Throner)

### Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer  
1 Zuhörer

### Entschuldigt waren:

GR Ing. Othmar Obrist

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 11.02.2019
3. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2018 und Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen gemäß § 108 TGO sowie Bericht des Finanz- und Kontrollausschusses über die Prüfung vom 25.02.2019
4. Bauprojekt Firma SC Cosmetics – Ortsteil Baumgarten;  
Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 1777 und 1778/1 im Hinblick auf die Errichtung eines Kosmetikbetriebes
5. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Vergabe der Überarbeitung des örtlichen Raumordnungskonzeptes an den Raumplaner der Gemeinde Angerberg gemäß vorliegendem Angebot
6. Information hinsichtlich Beteiligung am Recyclinghof Langkampfen zur Abgabe von einzelnen Sammelfractionen und gegebenenfalls Beschlussfassung über die vorliegende Kooperationsvereinbarung
7. Beschlussfassung hinsichtlich der Beantragung der grundbücherlichen Durchführung der Eigentumsänderungen aufgrund der vom Vermessungsbüro DI Norbert Mayr durchgeführten Vermessung im Bereich der Gemeindestraße Leiming/Schneider
8. Wohnbauprojekt Tiroler Friedenswerk – Ortsteil Unholzen;
  - a) Besprechung und Festlegung des Ablaufes des Informationsabends hinsichtlich des Wohnbauprojektes im Ortsteil Unholzen der Tiroler Friedenswerk Ges.m.b.H.
  - b) Beratung und Fassung eines Grundsatzbeschlusses bezüglich der Übernahme von anteiligen Straßenbaukosten im Zuge der Umsetzung des Wohnbauprojektes
9. Berichte und Anträge aus den Ausschüssen
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges
11. Personalangelegenheiten und Ehrungen (nicht öffentlich)

### **Zu Pkt. 1:**

#### **Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

**Zu Pkt. 2:****Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 11.02.2019**

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.02.2019 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterzeichnet.

**Zu Pkt. 3:****Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2018 und Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen gemäß § 108 TGO sowie Bericht des Finanz- und Kontrollausschusses über die Prüfung vom 25.02.2019****Bgm. Walter Osl**

Die Jahresrechnung wurde vom Überprüfungsausschuss geprüft und in der Zeit vom 27.02.2019 – 14.03.2019 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Stellungnahmen zur Jahresrechnung wurden keine eingebracht.

**GS Christian Gschösser**

Die Jahresrechnung 2018 ist mit sämtlichen Beilagen den Gemeinderäten übermittelt worden. Eine zusammenfassende Darstellung der wichtigsten Bereiche in Kurzform sollte daher ausreichend sein.

**Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag:**

Die Abweichungen mit den entsprechenden Begründungen sind ab Seite 7 der Jahresrechnung dargestellt. Mindereinnahmen von insgesamt € 256.615,52 stehen Minderausgaben von € 304.677,44 gegenüber.

Gliederung:	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	- 256.615,52	- 304.677,44
<u>AO-Haushalt</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<u>Gesamt</u>	<u>- 256.615,52</u>	<u>- 304.677,44</u>

Die Mindereinnahmen und Minderausgaben sind auf den nicht gänzlich umgesetzten Breitbandausbau und von Straßenbauprojekten zurückzuführen.

**Gesamtübersicht nach Gruppen - Ordentlicher Haushalt:**

Gruppe - Bezeichnung der Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und Allg. Verwaltung	19.042,01	394.635,07
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	18.097,40	38.990,23
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	197.489,70	809.833,24
3 Kunst, Kultur, Kultus	48.359,30	81.007,58
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	15.583,83	316.724,73
5 Gesundheit	132,00	416.285,59
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	441.140,66	971.032,59
7 Wirtschaftsförderung	5.368,59	25.154,38
8 Dienstleistungen	622.850,39	606.256,19
9 Finanzwirtschaft	2.334.321,61	288.973,28
+ Rechnungsüberschuß Vorjahr	354.546,07	0,00
<b><u>Gesamtsummen</u></b>	<b><u>4.056.931,56</u></b>	<b><u>3.948.892,88</u></b>

**Feststellung des Jahresergebnisses:**

In der Gesamtabrechnung 2018 des ordentlichen Haushaltes sind folgende Beträge ausgewiesen:

Einnahmenabstättung	€	4.350.178,36
- Ausgabenabstättung	€	3.780.771,42
Kassenbestand	€	569.406,94
+ Einnahmerückstände	€	109.145,61
- <u>Ausgabenrückstände</u>	€	<u>570.513,87</u>
<b><u>Rechnungsüberschuss</u></b>	<b>€</b>	<b><u>108.038,68</u></b>

**Gesamtzusammenstellung:**

	Einnahmen	Ausgaben
Vorschreibung Ordentlicher Haushalt	4.056.931,56	3.948.892,88
Vorschreibung Außerordentlicher Haushalt	0,00	0,00
<b><u>Gesamtsummen</u></b>	<b><u>4.056.931,56</u></b>	<b><u>3.948.892,88</u></b>

**Gesamtjahresergebnis (Überschuss) 108.038,68**

**Vergleich mit Vorjahren, Eigene Steuern und sonstige Einnahmen und Ausgaben:**

<b>Eigene Steuern</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Grundsteuer A	5.503,00	6.079,00	5.310,00
Grundsteuer B	127.201,00	163.359,00	149.139,00
Kommunalsteuer	82.111,00	84.784,00	93.781,00
Vergnügungssteuer	3.016,00	2.633,00	2.762,00
Hundesteuer	6.242,00	6.705,00	6.425,00
Verwaltungsabgabe	10.564,00	8.952,00	9.231,00
Sonstige Gemeindeabgaben	426,00	929,00	271,00
<b>Summe Eigene Steuern und Abgaben</b>	<b>235.063,00</b>	<b>273.441,00</b>	<b>266.919,00</b>
Abgaben-Ertragsanteile	1.659.548,00	1.645.764,00	1.695.463,00
Abgaben nach der TBO	109.272,00	84.382,00	95.881,00
Benützungsgebühren	366.484,00	364.832,00	366.893,00
Verkaufs- und Leistungserlöse	122.125,00	132.366,00	144.544,00
Sonst. Einnahmen aus wirtsch. Tätigkeit	39.627,00	63.240,00	40.605,00
Lfd. Transferzahlungen	318.116,00	356.753,00	465.366,00
Gewinnentnahme der Gde. von mbB.	71.511,00	136.531,00	57.756,00
<b>Summe fortdauernde Einnahmen</b>	<b>2.921.746,00</b>	<b>3.057.309,00</b>	<b>3.133.427,00</b>
Bezüge der Organe	70.081,00	69.719,00	70.340,00
Personalaufwand	516.428,00	679.688,00	743.060,00
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	95.421,00	109.844,00	113.242,00
Sonstiger Verw.- und Betriebsaufwand	372.869,00	419.942,00	404.591,00
Lfd. Transferzahlungen	1.112.633,00	1.172.833,00	1.174.948,00
Gewinnentnahmen der Gde. von mbB	71.511,00	136.532,00	57.756,00
Lfd. Zuführung an Rücklagen	63,00	101,00	40,00
<b>Summe fortdauernde Ausgaben</b>	<b>2.239.006,00</b>	<b>2.588.659,00</b>	<b>2.563.977,00</b>

**Ermittlung der Finanzlage:**

Summe fortdauernde Einnahmen	3.133.427,21
minus Summe fortd. Ausgaben ohne Schuldendienst	2.563.977,26
= Bruttoergebnis der fortdauernden Gebarung	569.449,95
minus lfd. Schuldendienst	77.655,45
= Nettoergebnis der fortdauernden Gebarung	491.794,50
Verschuldungsgrad in %	13,64

**Darstellung der Personalkosten:**

Die Personalkosten sind im Bericht des Überprüfungsausschusses (Beilage 1, Seite 5) zusammenfassend dargestellt.

**Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge von und an Gebietskörperschaften:**

Gebietskörperschaft	Einnahmen	Ausgaben
Bund	89.201,14	242,97
Land	614.867,35	698.026,27
Gemeinden/Gemeindeverbände	34.744,06	279.769,05
Sozialversicherungsträger	0,00	8.540,39
Sonstige Träger des öffentl. Rechtes	16.422,76	0,00
Unternehmungen (Kanalverbände, Immobilien KG)	138.234,46	188.068,03

**Rücklagen:**

In der Zusammenstellung sind Rücklagen (Betriebsmittelrücklage + Rücklage für Dorferneuerung - DIZ) in der Gesamthöhe von € 177.439,36 ausgewiesen.

**Haftungen:**

Gemeinde Angerberg – Immobilien KG	1.309.727,72
Bezirkskrankenhaus Kufstein	38.333,73
Abwasserverband AMAL	49.490,76
Abwasserverband Wörgl/Kirchbichl	54.182,98
Abwasserverband Kufstein	9.729,52
<u>Gesamt</u>	<u>1.461.464,71</u>

**Schuldenstand:**

Der Schuldenstand der Gemeinde weist zum 31.12.2018 folgende Restdarlehen auf:

Kanal BA 03	UWWF	171.723,50	Ablauf 2027
Kanal BA 04	BTV Wörgl	31.735,78	2022
Kanal BA 05	Sparkasse Kufstein	26.295,38	2020
Kanal BA 08	Hypo Tirol Bank	252.787,04	2030
Ausbau ARA Wö/Ki	Wasserleitungsfonds	2.653,70	2019
Ausbau ARA Wö/Ki	Wasserleitungsfonds	5.282,04	2019
	<u>Gesamt</u>	<u>490.477,44</u>	

Der Schuldendienst (Tilgung und Zinsen) betrug 2018 insgesamt € 77.655,45. Die Prokopfverschuldung beträgt € 259,65. Der Verschuldungsgrad ist mit 13,64 % ausgewiesen.

## Bericht des Überprüfungsausschusses zur Jahresrechnung:

### **GV Hannes Bramböck**

brachte dem Gemeinderat den Prüfbericht über die Vorprüfung der Jahresrechnung vom 25.02.2019 zur Kenntnis (Vollinhaltlicher Prüfbericht siehe Beilage 1).

### Ausgabenüberschreitung:

Untenstehende Ausgabenüberschreitungen, für die eine Beschlussfassung des Gemeinderates notwendig sind, wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

240 043000	Kindergarten-Betriebsausstattung – Büro Leiterin, Kopierer, Schaukel	6.422.63
413 751000	Behindertenbeitrag Land	9.942.00
426 751000	Flüchtlingshilfe Land	7.872.00
612 617000	Instandhaltung Fahrzeuge – Geotrac, Holder	8.102.73
850 004000	Erweiterung Wasserleitungsnetz - Baumgarten/Hochfeld	18.759.59
851 004000	Erweiterung Kanalnetz - Baumgarten/Hochfeld	22.024.45
851 004001	Erweiterung Oberflächenwasserkanäle – Baumgarten/Hochfeld	13.018.84

Zusammenfassung gemäß Prüfbericht:

1. Der Rechnungsabschluss 2018 wurde zeitgerecht erstellt.
2. Die nicht durch Gemeinderatsbeschlüsse gedeckten Haushaltsüberschreitungen sind einer Beschlussfassung zuzuführen.
3. Die Vorprüfung der Jahresrechnung hat die formale und rechnerische Richtigkeit der Haushaltsrechnung 2018 ergeben.
4. Der Überprüfungsausschuss stellt daher den Antrag:  
Der Gemeinderat möge beschließen, der vorliegenden Jahresrechnung 2018 die Zustimmung zu erteilen und dem Bürgermeister die Entlastung auszusprechen.

### **Bgm. Walter Osl**

Dem Finanz- und Kontrollausschuss wurde für seine umfangreichen und gewissenhaften Prüfungen der Finanzgebarung gedankt und der Vorsitz an Vbgm. Kurt Mauracher zur Abstimmung über die Ausgabenüberschreitungen und zur Jahresrechnung übergeben. Bgm. Walter Osl verließ zur Abstimmung das Sitzungszimmer.

Nachdem keine Anfragen gestellt wurden, erfolgte auf Antrag von **Vbgm. Kurt Mauracher** die Abstimmung hinsichtlich der vorliegenden Ausgabenüberschreitungen, der Genehmigung der Jahresrechnung 2018, sowie der Entlastung des Bürgermeisters.

**Der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg genehmigte einstimmig die oben angeführten, noch nicht durch einen Gemeinderatsbeschluss gedeckten Ausgabenüberschreitungen.**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg genehmigte einstimmig den vom Überprüfungsausschuss vorgeprüften und in der Zeit vom 27.02.2019 bis 14.03.2019 zur allgemeinen Einsicht aufgelegenen Rechnungsabschluss 2018 gem. § 108 Tiroler Gemeindeordnung und erteilte somit die Entlastung des Bgm. Herrn Walter Osl.**

Bgm. Walter Osl übernahm wiederum den Vorsitz.

Abschließend wurde dem Gemeinderat und dem Amtsleiter mit seinem Team für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr gedankt.

**Zu Pkt. 4:**

**Bauprojekt Firma SC Cosmetics – Ortsteil Baumgarten;**

**Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 1777 und 1778/1 im Hinblick auf die Errichtung eines Kosmetikbetriebes**

---

**Bgm. Walter Osl**

Das geplante Projekt der Firma SC Cosmetics wurde in der letzten Sitzung im Rahmen der Änderung des Raumordnungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes ausführlich besprochen. Der Bebauungsplan liegt nunmehr in geprüfter Form zur Beschlussfassung vor. Die Straßenfluchtlinie wurde entsprechend dem Vorentwurf für einen zukünftigen Gehsteig sowie der notwendigen Einfahrtstrompete von der Landesstraße und der erforderlichen Zufahrtsbreite der Straße angepasst.

Weitere Festlegungen:

- Baufluchtlinie mit einem Abstand von 7,50 bzw. 10,00 m zu den straßenseitigen Grenzen
- offene Bauweise mit Mindestabständen nach der TBO
- Baumassendichte – Mindestmaß 1,80
- Baumassendichte – Höchstmaß 2,30
- Oberster Gebäudepunkt – Höchstmaß 644,00 m über Adria

Die Maximalhöhe des Gebäudes wird mit der Festlegung des höchsten Gebäudepunktes auf ca. 10 Meter über derzeitigem Geländeniveau fixiert (**Anfrage GR Albert Wibmer**).

**GV Alexander Osl**

Parkplätze werden beim geplanten Betriebsgebäude geschaffen. Sinnvolle Synergien mit Wochenendveranstaltungen beim Sportzentrum könnten sich ergeben. Diesbezüglich sollten frühzeitig Gespräche mit den Antragsstellern geführt werden.



**Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Filzer-Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf vom 13.03.2019, mit der GZl.: FF011/19, über die Erlassung des Bebauungsplanes „Baumgarten – SC Cosmetics“ der Gemeinde Angerberg im Bereich des Grundstückes Nr. 1777 KG. Unterangerberg zur Gänze durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.**

**Personen, die in der Gemeinde Angerberg ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.**

**Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.**

**Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Der Beschluss steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass dem Flächenwidmungsplan nach § 67 Abs. 2 die erforderliche aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt wird.**

**Zu Pkt. 5:**

**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Vergabe der Überarbeitung des örtlichen Raumordnungskonzeptes an den Raumplaner der Gemeinde Angerberg gemäß vorliegendem Angebot**

---

**Bgm. Walter Osl**

Das Örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde ist fortzuschreiben. Die Beauftragung eines Raumplaners ist hierfür notwendig. Alle laufenden raumplanerischen Änderungen bearbeitet derzeit das Raumplanungsbüro Filzer.Freudenschuß aus Wörgl. Auf eine gute Zusammenarbeit kann verwiesen werden und alle relevanten Details von Angerberg sind dem Büro bekannt. Die Beauftragung des Büros Filzer-Freudenschuß zur Fortschreibung des Konzeptes und Ausarbeitung der Strategischen Umweltprüfung erscheint daher zweckmäßig.

Die Leistungen und Referenzgemeinden sind im Angebot (Beilage 2) umfassend beschrieben und betragen pauschal € 15.600,00 inkl. MwSt.

**Der Gemeinderat beauftragte einstimmig das Raumplanungsbüro Filzer.Freudenschuß aus Wörgl mit der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und der Ausarbeitung einer Strategischen Umweltprüfung gemäß Angebot vom 04.03.2019 mit Kosten von € 15.600,00 inkl. MwSt.**

**Zu Pkt. 6:****Information hinsichtlich Beteiligung am Recyclinghof Langkampfen zur Abgabe von einzelnen Sammelfraktionen und gegebenenfalls Beschlussfassung über die vorliegende Kooperationsvereinbarung**

---

**Bgm. Walter Osl**

Die Gemeinde Langkampfen hat einen neuen Recyclinghof errichtet und ist an einer Kooperation mit den Gemeinden Angath, Mariastein und Angerberg interessiert. Den Angerberger Bürgern könnte mit einer Kooperation die Möglichkeit geboten werden, zusätzliche Stoffe wie Flachglas, Bauschutt, Dämmstoffe, Rigips und Fenster unkompliziert abzugeben. Ebenso wäre die ständige Abgabe von Sperr- und Sondermüll (bisher in Angerberg nur 2 x pro Jahr) möglich. Eine wesentliche Verbesserung des Services für die Bevölkerung wäre somit gegeben.

Eine gemeindeübergreifende Kooperation würde vom Land insofern unterstützt, dass eine zusätzliche Bedarfszuweisung für die Partnergemeinden ausgeschüttet wird. Diese Bedarfszuweisung wäre als Investitionskostenbeitrag für den Recyclinghof in Langkampfen zur Gänze einzubringen.

Der laufende Betrieb in Langkampfen müsste laut derzeitigem Entwurf mit einem jährlichen Beitrag von € 6,60 pro Einwohner (ca. € 12.500,00) mitfinanziert werden. Die Kosten für den Wegfall der Sperrmüll- und Problemstoffsammlung in der Höhe von ca. € 10.000,00 bis € 12.000,00 könnten im Gegenzug eingespart werden.

Die Wertstoffsammelstelle Angerberg soll erhalten bleiben und alle Sammelfraktionen wie bisher auch dort abgegeben werden. Die zusätzlichen Stoffe können nur in Langkampfen entsorgt werden, wobei mit Ausnahme von Plastik (wird in Langkampfen nicht über den Recyclinghof entsorgt) auch alle anderen Stoffe bei Fahrtsynergie angenommen werden.

**Vbgm. Kurt Mauracher**

Bei einer Kooperation müssen diverse Regelungen getroffen werden. Die Abgabe von verschiedenen Stoffen wird in Langkampfen für den Bürger kostenpflichtig sein. Beim Sperrmüll zB kann derzeit in Angerberg eine Menge bis 0,5 m<sup>3</sup> ohne Gebühr abgegeben werden.

**GV Hannes Bramböck**

Die Gebührengestaltung muss ausgewogen bleiben. Der Kostenfaktor und die Abgabemodalitäten dürfen nicht dazu führen, dass illegale Ablagerungen gefördert werden.

**GR Albert Wibmer**

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass die derzeit praktizierte Abfallentsorgung sowohl beim Restmüll als auch bei den Wertstoffen in Angerberg gut funktioniert. Die Beteiligung in Langkampfen wird insgesamt für Angerberg teurer. Die Kosten für die Gemeinde neutralisieren sich zwar weitgehend, dem einzelnen Bürger entstehen jedoch Mehrkosten.

**Bgm. Walter Osl**

Eine geringfügige Verteuerung ist im Hinblick auf die ständige Abgabemöglichkeit von Sperrmüll und Problemstoffen und auf das erhöhte Angebot hinsichtlich der zusätzlichen Sammelfraktionen gerechtfertigt. Bisher nicht in Angerberg gesammelte Fraktionen mussten von jedem einzelnen individuell irgendwo kostenlos oder auch gegen Gebühr entsorgt werden. Mit Langkampfen würde für Angerberger eine Anlaufstelle für diese Stoffe geboten.

Die heutige Sitzung dient in erster Linie der grundsätzlichen Information. Für eine Beschlussfassung müssen noch verschiedene Details präzisiert und notwendige Regelungen für die Partnergemeinden eingearbeitet werden. Ebenso vorgelegt werden muss seitens der Gemeinde Langkampfen eine Kalkulationsgrundlage für die Höhe des Gemeindebeitrages. Dieser muss auch zukünftig bei Änderungen nachvollziehbar sein. Zur Finalisierung der Kooperationsvereinbarung wird auch eine gesonderte Zusammenkunft aller Partnergemeinden (Vorstände) notwendig werden.

**Zu Pkt. 7:**

**Beschlussfassung hinsichtlich der Beantragung der grundbücherlichen Durchführung der Eigentumsänderungen aufgrund der vom Vermessungsbüro DI Norbert Mayr durchgeführten Vermessung im Bereich der Gemeindestraße Leiming/Schneider**

---

**Bgm. Walter Osl**

Nach Asphaltierung der Gemeindestraße im Bereich Leiming Richtung Schneiderhof wurde das öffentliche Gut neu vermessen. Im Bereich des Straßendreieckes Leiming/Schneider/Hödl hat sich eine geringfügige Änderung ergeben. Insgesamt 4 m<sup>2</sup> Waldfläche tritt Josef Wagner, 6330 Kufstein, an das öffentliche Gut der Gemeinde ab.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die im Vermessungsplan GZl. 15272/18 vom 22.01.2019 des DI Norbert Mayr, Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, 6330 Kufstein, vorgesehenen Eigentumsübertragungen im Grundbuch durchgeführt werden sollen. Die Widmung zum öffentlichen Gut bzw. die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der betroffenen Grundstücke wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.**

**Zu Pkt. 8:**

**Wohnbauprojekt Tiroler Friedenswerk – Ortsteil Unholzen;**

- a) **Besprechung und Festlegung des Ablaufes des Informationsabends hinsichtlich des Wohnbauprojektes im Ortsteil Unholzen der Tiroler Friedenswerk Ges.m.b.H.**
  - b) **Beratung und Fassung eines Grundsatzbeschlusses bezüglich der Übernahme von anteiligen Straßenbaukosten im Zuge der Umsetzung des Wohnbauprojektes**
- 

**Zu a):****Bgm. Walter Osl**

Die Projektvorstellung wurde auf Donnerstag, 11.04.2019, 18.30 Uhr, im Turnsaal der Volksschule vereinbart. 75 Interessenten, die den bestehenden Richtlinien entsprechen, werden eingeladen.

**Zu b):**

Die Tiroler Friedenswerk gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. hat das TB Pollhammer/Stöckl mit der Ausschreibung der Kanal- und Straßenbauarbeiten beauftragt. Dabei wurden neben der eigentlichen Erschließungsstraße auch die notwendigen Arbeiten im Bereich der Landesstraße ausgeschrieben. Von der Landesstraßenverwaltung wurde die Adaptierung der Busbuchten mit einem erforderlichen Gehsteig im Bereich des Cafe-Restaurant Grubers vorgegeben. Anhand der Planunterlage (Beilage 3) wurden die einzelnen Bereiche erläutert.

Bei der Erschließungsstraße soll eine Handhabung analog den öffentlichen Interessentenstraßen mit einem Kostenbeitrag von 50 % seitens der Gemeinde erfolgen. Breitbandleitungen und Vorkehrungen für eine allfällige Straßenbeleuchtung gehen zu Lasten der Gemeinde. Ebenso die Adaptierungen bei den Busbuchten und der Gehsteig an der Landesstraße im Bereich des Cafe-Restaurants Grubers.

Laut Gesamtkostenaufstellung (Beilage 4) werden sich die Ausgaben für die Gemeinde bei voraussichtlich € 100.000,00 exkl. MwSt. bewegen. Ein Grundsatzbeschluss hinsichtlich Übernahme dieser Kosten ist notwendig.

Die Kosten können zum größten Teil mit den zu erwartenden Erschließungskosten aus dem Bauprojekt abgedeckt werden (**Anfrag GR Dr. Peter Petzer**).

Die Abtretung des Grundes der Erschließungsstraße an das öffentliche Gut erfolgt kostenlos.

**Der Gemeinderat sprach sich mit einstimmigen Beschluss grundsätzlich für die Übernahme der anteiligen Kosten gemäß Beilage 4 im Rahmen der Ausführung des Wohnbauprojektes der Tiroler Friedenswerk gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. aus.**

**Zu Pkt. 9:****Berichte und Anträge aus den Ausschüssen****Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine (Vbgm. Kurt Mauracher)****Besuch Jahreshauptversammlung Reit- und Fahrverein Feldererhof**

Der Gemeinde wurde im Rahmen der JHV für den Zuschuss für die Errichtung der Bande und die Tretschicht in der neuen Reithalle gedankt.

**Besuch Jahreshauptversammlung Sportverein**

Der Sportverein Angerberg konnte auf ein sehr erfolgreiches Jahr in sportlicher Hinsicht mit Aufstiegen der Kampfmansschaften sowohl bei den Herren als auch bei den Damen verweisen. Erfreulich ist auch die gute finanzielle Basis des Vereins.

### Muttertagsfeier

Die Muttertagsfeier wird wieder ins Leben gerufen und findet am Freitag, den 10.05.2019, 19.00 Uhr, im Gasthof Baumgarten statt. Die Veranstaltung wird von der BMK (Jungmusikanten) unterstützt und auch seitens der Volksschule sind Aufführungen geplant.

### Flurreinigung

Die Flurreinigung ist als nächster Punkt zu organisieren. Der Termin für die nächste Sitzung des Ausschusses wurde mit 26.03.2019, 19.00 Uhr, fixiert.

### **Ausschuss für Infrastruktur (Vbgm. Kurt Mauracher)**

#### Vorbesprechung Infrastrukturprojekte

Bereits in Auftrag gegebene und in Planung befindliche Projekte wurden mit dem TB Pollhammer/Stöckl und der Firma Strabag besprochen. Ein voraussichtlicher Zeitplan für die Umsetzung wurde festgelegt. Details dazu werden in der nächsten Sitzung des Ausschusses bekannt gegeben.

#### Wanderwege

Die Sanierung von 1 – 2 Wanderwegen pro Jahr ist vorstellbar. Begonnen werden soll bei jenen Wegen werden, bei denen öffentliches Gut zur Verfügung steht. Der Termin für die nächste Sitzung des Ausschusses wurde mit 28.03.2019, 19.00 Uhr, fixiert.

### **Ausschuss für Bildung und Soziales (GV Mag. Elfriede Schrettl)**

Folgende laufende Aktivitäten wurden in Zusammenarbeit mit der Gruppe Mitandond bereits organisiert und betreut:

- Spieleabende
- Partenaustragedienst
- Tanzabende
- Repair Cafe  
(von 34 Geräten konnten 27 erfolgreich repariert werden)
- ein Generationentag ist in Planung

Voraussichtlicher Termin für die nächste Sitzung des Ausschusses: 04.04.2019

## **Ausschuss für Dorferneuerung (Anfrage GR Ing. Reinhard Wolf)**

### **Bgm. Walter Osl**

Bezüglich Weiterführung des Projektes Dorfleben im Zentrum sind noch diverse Vorabsprachen erforderlich. Ein Ausschusstermin wird danach fixiert.

### **e5-Team (GR Ing. Karl Schweitzer)**

#### Überarbeitung Energieleitbild

Für die Evaluierung des Energieleitbildes der Gemeinde wäre der gesamte Gemeinderat erforderlich. Ein halbtägiger Workshop wurde vorgeschlagen.

Voraussichtlicher Termin für den Workshop:	18.05.2019	08.00 – 12.00 Uhr
Termin für die nächste Sitzung:	26.03.2019	19.00 Uhr

### **Zu Pkt. 10:**

#### Anträge, Anfragen und Allfälliges

##### a) Termine (Bgm. Walter Osl)

23.03.2019	19.30 Uhr	JHV Höhlenforscher (Hotel Schachtnerhof Wörgl)
26.03.2019	19.00 Uhr	Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine
26.03.2019	19.00 Uhr	e5-Team
28.03.2019	19.00 Uhr	Ausschuss für Infrastruktur
04.04.2019	19.00 Uhr	Vorreservierung Ausschuss für Bildung und Soziales
07.04.2019	10.00 Uhr	Generalsversammlung Einforstungsverband (Dreiklee)
11.04.2019	18.30 Uhr	Tiroler Friedenswerk – Projektvorstellung (Turnhalle Volksschule)
06.05.2019	19.30 Uhr	Gemeinderat
10.05.2019	19.00 Uhr	Muttertagsfeier (Gasthof Baumgarten)
18.05.2019	08.00 Uhr	Vorreservierung Workshop Energieleitbild (Schlossblick)

##### b) EV Angerberg – Empfang Europameister (Bgm. Walter Osl)

Bei den Europameisterschaften haben die Aktiven des EV Angerberg wiederum hervorragend abgeschnitten. Matthias Taxacher holte 1 x Gold und 1 x Silber. Ebenso kürte sich Kerstin Acherer mit einer Goldmedaille zur Europameisterin.

### c) Abfallentsorgungsverband (Bgm. Walter Osl)

Der Abfallentsorgungsverband Kufstein hat zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Stopp dem Plastikwahnsinn“ am 21.03.2019, 19.00 Uhr, im Kultur Quartier Kufstein eingeladen.

### d) Verein Sicheres Tirol (Bgm. Walter Osl)

Der Verein Sicheres Tirol hat einen laufenden finanziellen Zuschuss für ihre Aktivitäten im Bereich der Unfallvermeidung beantragt. Die Behandlung des Antrages in der nächsten Sitzung wurde vereinbart.

### e) Faschingsumzug (Vbgm. Kurt Mauracher)

Diverse Kritik hinsichtlich der Nichtdurchführung eines öffentlichen Faschingsumzugs wurde geäußert. Im kommenden Jahr wird ein solcher vom Ausschuss in Zusammenarbeit mit Schule und Kindergarten organisiert.

## **Zu Pkt. 11: Personalangelegenheiten und Ehrungen (nicht öffentlich)**

### a) Beschäftigung einer Freizeitpädagogin

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig Frau Edith Dollinger als Freizeitpädagogin in der Volksschule Angerberg mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden zu beschäftigen.**

### b) Jubiläumszuwendung

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Auszahlung der Jubiläumszuwendung für 35 Dienstjahre an AL Christian Gschösser.**

**c) Ehrungen**

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Angerberg an Herrn Josef Silberberger, Schönsöll.**

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 22.00 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 16 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 18.03.2019

-----  
Der Bürgermeister

-----  
Gemeinderat

-----  
Gemeinderat

-----  
Der Schriftführer